

# Amstblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 246.

Mittwoch den 27. October 1869.

(419—1)

Nr. 2029.

## Edict.

Zur Besetzung der bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft in Graz erledigten Stellvertreterstelle mit dem Gehalte von 1200 fl. ö. W. und der VIII. Diätenklasse wird der Concurs bis

15. November 1869

ausgeschrieben.

Bewerber um dieselbe haben ihre belegten Gesuche im Dienstwege hieher zu leiten.

k. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz, am 25ten October 1869.

(418—1)

Nr. 1488 praes.

## Edict.

Bei dem Bezirksgerichte in Wilbon ist die Stelle des Bezirksrichters mit dem systemmäßigen Gehalte von 1500 fl. eventuell mit dem Gehalte von 1300 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle werden aufgefordert, ihre Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis längstens

10. November 1869

bei dem Präsidium des k. k. Landesgerichtes Graz einzubringen.

Graz, am 25. October 1869.

(414—2)

Nr. 9317.

## Rundmachung.

Im Laufe der vorigen Woche wurde hier ein größerer **Geldbetrag** gefunden.

Der Verlustträger wolle seine Eigenthumsansprüche innerhalb eines Jahres vom Tage der vollendeten Rundmachung hieramts geltend machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Zeit mit dem Funde nach den Bestimmungen des § 392 a. b. G. B. verfügt werden würde.

Stadtmagistrat Laibach, am 21. Oct. 1869.

Dr. Josef Suppan, Bürgermeister.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 246.

(2461—2)

Nr. 5392.

## Edict.

Das k. k. Landesgericht Laibach gibt bekannt, daß in der Executionsfache des Nikolaus Skafer wider Johann Dolinar am Karolinengrunde über die fruchtlos vorgenommenen ersten zwei Termine zur executiven Feilbietung des im magistratlichen Grundbuche sub Rectf.-Nr. 938/XVI vorkommenden Hausrealität Nr. 36 am Volar die dritte Tagssatzung am

8. November 1869,

Vormittags 10 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte mit dem Anhange vor sich gehen werde, daß die Realität hiebei auch unter dem Schätzungswerte von 561 fl. 80 kr. hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

Laibach, am 16. October 1869.

(2486—1)

Nr. 5045.

## Erinnerung

an den unbekanntes Aufenthaltes abwesenden Johann Koschnik.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird dem unbekanntes Aufenthaltes abwesenden Johann Koschnik von Primstau erinnert, daß demselben zum Behufe der Empfangnahme des executiven Realfeilbietungsbescheides vom 3. September 1869, Z. 4333, und der weiteren, in vorliegender Angelegenheit etwa ersließenden Bescheide Herr Andreas Augustin von Klanz als Curator ad actum aufgestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 18. October 1869.

(2465—1)

Nr. 6615.

## Reaffumirung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Executionsführers Herrn Blas Tomšič von Feistritz die mit Bescheide vom 27. Jänner 1869, Z. 603, auf den 7. Mai und 4. Juni d. J. angeordnet gewesene, jedoch sistirte zweite und dritte executive Feilbietung der dem Anton Meršnik von Smerje gehörigen Realität im Reaffumirungswege mit dem vorigen Anhange auf den

12. November und

14. December 1869

angeordnet worden.  
k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 1ten September 1869.

(2477—1)

Nr. 4303.

## Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wurde in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur Laibach nom. des Religionsfondes gegen den Simon Bovoljschen Verlaß, durch den Verlaßcurator Dr. Rudolf, pct. 539 fl. 89 kr. c. s. c. den Alois Mogaier, Michael Mali, Helena Mali und Anton Mali von Radmannsdorf, derzeit unbekanntes Aufenthaltes, als Satzgläubigern der landtäfelichen Gilt Radmannsdorf, zur Wahrung ihrer Rechte Herr Gregor Krizaj von Radmannsdorf zum Curator ad actum aufgestellt und denselben die für sie bestimmte Feilbietungs-Kubrik vom Bescheide des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 31ten August 1869, Z. 4459/1946, und Unter-Bescheide vom 21. September 1869, Z. 3831, zugestellt, an welchen auch alle weiteren Zustellungen in dieser Executionsfache erfolgen werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, 19. October 1869.

(2484—1)

Nr. 4951.

## Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 10. September 1869, Zahl 4452, wird bekannt gemacht, daß zu der in der Executionsfache der Katharina Elson von Dčadovlje gegen Anton Markun von Wajchel pct. 206 fl. 40 kr. auf den 11ten October d. J. angeordneten zweiten, in der hiesigen Gerichtskanzlei vorzunehmenden Realfeilbietung ein Kauflustiger nicht erschienen ist, daher zur dritten auf den 10. November 1869 bestimmten Tagssatzung mit dem vorigen Anhange geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 11. October 1869.

(2442—1)

Nr. 2910.

## Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Katharina Kobilsel von Vorje, in der Executionsfache des Johann Dolinsel von Colniše gegen Johann Kobilsel von Vorje, wegen schuldiger 113 fl. 11 kr. ö. W. c. s. c. in die Relicitation der dem Johann Kobilsel von Vorje gehörigen, vom Johann Dolinsel von Colniše erstandenen, im Grundbuche Turjach sub Rectf.-Nr. 2 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1822 fl. 20 kr. ö. W., wegen nicht zugehaltener Licitationsbedingungen gewilliget, und zur Vornahme derselben die einzige Feilbietungstagssatzung auf den

18. November 1869,

Vormittags um 9 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 30ten August 1869.

(2495—1)

Nr. 4983.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird im Nachhange zum Edicte vom 13. September d. J., Z. 4504, in der Executionsfache der Maria Erschen von Dverfeichtig gegen Elisabeth Leber von Straßisch pct. 83 fl. 15 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungstagssatzung am 13. October d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb zu der auf den

15. November 1869

in der Gerichtskanzlei angeordneten dritten Tagssatzung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 13. October 1869.

(2490—1)

Nr. 2029.

## Zweite und dritte executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht, daß, da zu der mit dem Bescheide vom 18. August d. J., Zahl 1666, auf den 13. October d. J. angeordneten ersten executiven Feilbietung der der Ludovika Pollak gehörigen Realität ad Herrschaft Stein zu Vigann, Auszugs-Nr. 329, Urb.-Nr. 529, kein Kauflustiger erschien, zu den auf den

13. November und

14. December l. J.

anberaumten zweiten und dritten Feilbietungen obiger Realität mit dem vorigen Anhange geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 13. October 1869.

(2478—1)

Nr. 5279.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Božič von Zaloke, durch Dr. Rozina, gegen Martin Tomožin von Zaloke wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 26. Juli 1868, Z. 4837, schuldiger 120 fl. 79 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Staatsherrschaft Landstraß sub Nr. 94 vorkommenden Hubrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1592 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagssatzungen auf den

10. November und

10. December 1869 und

12. Jänner 1870,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 19. Juli 1869.

(2464—2)

Nr. 6342.

## Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Strabole jun. von Dornegg Nr. 25 gegen Anton Strabole sen. von Dornegg Nr. 25 wegen schuldiger 630 fl. 26 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarngilt Dornegg sub Urb.-Nr. 17 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 290 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagssatzungen auf den

9. November und

10. December 1869 und

11. Jänner 1870,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 24ten August 1869.

(2458—2)

Nr. 5910.

## Executive Feilbietung

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Duh von Zabufje gegen Johann Oberč von Zabufje wegen aus dem Urtheile vom 3. August 1864, Z. 3692, schuldigen 50 fl. 94 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Landstraß sub Urb.-Nr. 165 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1232 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben drei Feilbietungstagssatzungen auf den

20. November und

22. December 1869 und

21. Jänner 1870,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 14ten August 1869.